

Echo, Ethikrat und drei Hurensöhne



Von ANSELM BIRKE | Ein Echo ist das, was aus dem Wald rausbrüllt, wenn man vorher hineinbrüllte. Die Preisverleihung an die Hurensöhne Kollegah und Farid Gang-Bang wurde im Vorfeld vom zum Gutmenschen verwandelten Ex-Punk Campino vermeintlich kritisiert. Ein Gebrüll, das von Farid Bumm und Kollegah, dem Trottel, an Campino als Echo zurückgegeben wurde.

Alles an diesem von der Lügen-Bild hochgejazzten „Eklat“ riecht nach voriger Absprache der „Düsseldorfer Künstler“. Im Ergebnis treibt der Streit zwischen Alt-Hurensohn und den Sharia-Hurensöhnen lediglich deren Verkaufszahlen in die Höhe. Beiden Zielgruppen, Assi-Punks und Modegutmenschen, sowie den Gangsta-Rappern ist der Grund für den „Battle“ zwischen Campino einerseits und Kollegah & Farid Gangbang entweder schnuppe oder sehr recht. Immerhin gehört der Hass auf Israel heute unter Linken und Moslems zum Guten Ton und bildet daher den Common Sense, der direkt in einer von der Scharia zerstörten Zukunft münden wird. Danke Campino. Danke Tote Hosen. Danke Echo-Jury.

Wer sich noch an den „Aufstand der Anständigen“ 2013 gegen die harmlosen Südtiroler von Frei.Wild erinnert, dem stockt angesichts der Unterstützung für die Judenhasser aus der angeblich und vermeintlichen deutschen HipHop-Szene FaridDingsbums und Kollegah der Atem. Jeder wirklich anständige Bürger reibt sich die Augen angesichts der

Selbstverständlichkeit, mit der ein Kollegah sich rotzfroh auf der Bühne der Echoverleihung im Recht fühlend, als Opfer darstellend und Campino vermeintlich beleidigend produzieren darf.

Gehen die Verkaufszahlen der Hurensöhne von den Toten Hosen bis Kollegah und Farid Hirnlos durch die Inszenierung auf der Bühne der Echo-Verleihung wieder hoch, steigt die Wahrscheinlichkeit, dass deren verbale Inkontinenz im nächsten Jahr erneut mit einem Preis, dem Echo, B E L O H N T wird.



Echo 2018: Campino bei seiner Pseudo-Entrüstung über Farid Bang & Kollegah.

Sind wir in Merkel-Deutschland wieder so weit, dass Judenhasser aller Schichten in Deutschland einander mit Preisen überhäufen und sich nach Gaskammern sehnen, bejubelt von Gutmenschen und Teddywerfern? „Rumhitlern“ ist ein arabisch-muslimisches Wort für laut vorgetragene Hetzreden, eine Spezialdisziplin von Fahrrad Gangbumm und Kollegah, „dem Boss“.

Der Echo hat fertig, die deutsche Musikindustrie hat fertig und die deutsche Kultur hat sich versteckt oder längst dem neuen islamischen-Mainstream unterworfen! Das ist Deutschland

im Frühjahr 2018! Schließen wir diesen Text mit dem Zitat unserer ehemaligen Desintegrationsministerinnendarstellerin Aydan Özoguz: „Es ist außer der Sprache keine spezifisch deutsche Kultur feststellbar“. Wer nur auf seine Brüder und Farid und Kollegah, dem Jurastudenten hört, der kann dem leider nur zustimmen.